

STINE-STANDARDPHASEN	ANMELDE-, ABMELDE- UND UMMELDEPHASE IM FACHBEREICH KULTURWISSENSCHAFTEN (vom Standard abweichende Daten sind rot gekennzeichnet)			
Vorgezogene Phase 20.06.-30.06., 13:00	Die Phase gilt nicht für Veranstaltungen des Fachbereichs Kulturwissenschaften			
Anmeldephase	Do, 01.09.22	09:00 Uhr	Do, 22.09.22	13:00 Uhr
Nachmeldephase 20.06.-30.06., 13:00	Die Phase gilt nicht für Veranstaltungen des Fachbereichs Kulturwissenschaften			
Erstsemester 10.10.-13.10., 16 Uhr	Mo, 10.10.	09:00 Uhr	Fr, 14.10.	16:00
Ummelde- und Korrekturphase 17.10.-27.10., 13:00 Uhr	Mo, 17.10.	09:00 Uhr	Fr., 4.11.	16:00
ABMELDEPHASE	Zusätzliche <u>ABMELDEPHASE</u>			
nur für Veranstaltungen des FB Kultur (56-xxx) und nur zum Abmelden	Fr., 4.11.	16:00	Fr., 18.11.	13:00

HINWEIS FÜR DIGITALE/HYBRIDE VERANSTALTUNGEN:

Bitte denken Sie daran, dass zusätzlich zur Anmeldung zu einer LV über OpenOlat, AGORA o.ä. immer auch eine STINE-Anmeldung zur LV nötig ist!

* Unter Vorbehalt

BACHELOR

ACHTUNG: BA-Studierende mit Studienbeginn zwischen WS 12/13 und WS 15/16 melden sich bitte bei der Fachberatung, falls Sie Veranstaltungen mit Modulbezug oder Veranstaltungen im ABK-Bereich belegen möchten. Dort werden Sie anhand Ihrer individuellen Modulübersicht beraten, welche aktuellen Veranstaltungen Sie in welcher LP-Version belegen können.

Anhand des so erstellten Anmelde-Formulars meldet Sie Frau Maquet aus dem Studienbüro in STINE zu den Veranstaltungen an.

Bitte reichen Sie die Liste unbedingt **bis zum Ende der STINE-Ummelde-und Korrekturphase** im Studienbüro ein! Zu Veranstaltungen im FWB können und sollen Sie sich nach wie vor selber über STINE anmelden.

Orientierungseinheit

LV-Nr.	56-301.1		
LV-Art/Titel	TUT: Orientierungseinheit <i>TUT: Study orientation week</i>		
Zeit/Ort	10.10.-14.10.22, ESA W, 121		
Dozent/in	Nikola Babucic		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Ja	Sonstiges: Uni-Live: Nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
1 LP	WB1-FV		

<p>Kommentare/Inhalte: Diese Veranstaltung richtet sich an Studienanfänger*innen im Hauptfach Klassische Archäologie. Sie bietet grundlegende Orientierungshilfen für Ihr Studium an der Universität Hamburg: Erläuterung der Studienordnung, STiNE-Einführung, Übersicht über den Campus, Bibliotheken, erste Kontakte mit Dozent*innen und Kommiliton*innen etc. Das jeweils aktuelle Programm wird im Newsbereich auf der Website des Instituts für Klassische Archäologie veröffentlicht: https://www.kulturwissenschaften.uni-hamburg.de/ka/ueber-uns/news.html</p> <p>Für Nebenfächler der Klassischen Archäologie findet am Mittwoch in der OE von 14-16 Uhr eine Beratung statt, ebenfalls in Raum 121. (LV-Nr.: 56-301.1 NF).</p>

Vorlesungen

LV-Nr.	56-302		
LV-Art/Titel	VL: Epoche 3: Hellenismus <i>VL: Period 3: Hellenism</i>		
Zeit/Ort	Mo 12:15-13:45, ESA W, 221		
Dozent/in	Christof Berns		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: Unbegrenzt	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live: Ja Kontingent Kontaktstudierende: Unbegrenzt
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	<i>EPV, NF-EPV, WB1-WB KULTUR, SG</i>		
Kommentare/Inhalte: Die Epochenvorlesung soll den Studierenden einen Überblick über charakteristische Gruppen der materiellen Kultur sowie die damit verbundenen Praktiken innerhalb der hellenistischen Welt geben. Ein besonderes Augenmerk wird in diesem Zusammenhang der Etablierung königlicher Residenzen und ihrer spezifischen Denkmalformen einerseits sowie bürgerlicher Repräsentationsformen andererseits gelten.			
Lernziele: Erwerb von Grundlagenwissen.			
Anforderungen: Klausur am Ende der Vorlesungszeit.			
Literatur: J. J. Pollitt, Art in the Hellenistic Age (Cambridge 1986); A. Erskine (Hrsg.), A Companion to the Hellenistic World (Oxford 2003); G. Weber, Kulturgeschichte des Hellenismus (Stuttgart 2007)			

LV-Nr.	56-303		
LV-Art/Titel	VL: Visuelle Kommunikation: Bildwissenschaftliche Ansätze und aktuelle Forschungen <i>VL: Visual Communication. Current research and approaches in visual culture studies</i>		
Zeit/Ort	Di 14:15-15:45, ESA W, 221		
Dozent/in	Martina Seifert		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: Unbegrenzt	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live: Ja Kontingent Kontaktstudierende: Unbegrenzt
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	<i>WB1-WB KULTUR, SG</i>		
4 LP	<i>WB1-WB KULTUR, SG</i>		
Kommentare/Inhalte: Antike Bildwerke stellen eine wichtige Informationsquelle für die Erschließung zeitgenössischer antiker Wertvorstellungen und Normen dar. Die Vorlesung bietet einen Einstieg in die gängigen Methoden der Bildanalyse und behandelt exemplarisch Fragen nach der Herausbildung und Entwicklung einzelner Bildthemen mit einem Schwerpunkt auf Darstellungen aus der griechischen Antike.			
Lernziele: Erweiterung von Theorie- und Methodenkompetenz; vertiefende Denkmälerkenntnis.			
Anforderungen: Anfertigung eines Protokolls (2 LP). Klausur am Ende des Semesters (4 LP).			
Literatur:			

L. Giuliani, Kleines Plädoyer für eine archäologische Hermeneutik, die nicht mehr verstehen will, als sie auch erklären kann, und die nur so viel erklärt, wie sie auch verstanden hat, in: M. Heinz - M. K. H. Eggert - U. Veit (Hrsg.), Zwischen Erklären und Verstehen? Beiträge zu den erkenntnistheoretischen Grundlagen archäologischer Interpretation (2003) 9-22.

E. Kaemmerling (Hrsg.), Bildende Kunst als Zeichensystem, 1. Ikonographie und Ikonologie. Theorien, Entwicklung, Probleme (1979).

St. Schmidt, Rhetorische Bilder auf attischen Vasen. Visuelle Kommunikation im 5. Jh. v. Chr. (2005).

LV-Nr.	56-304		
LV-Art/Titel	VL: Skulptur und Plastik der hellenistischen Zeit <i>VL: Sculpture in the Hellenistic Period</i>		
Zeit/Ort	Beginn: 26.10.22 , Mi 16:15-17:45, ESA 1, Hörsaal M,		
Dozent/in	Dietrich Berges*		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: Unbegrenzt	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live: Ja Kontingent Kontaktstudierende: Unbegrenzt
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	WB1-WB KULTUR, SG		
Kommentare/Inhalte: Mit Alexander d. Gr. und seinen Eroberungen im Osten begann eine Epoche, die der griechischen Kultur neue Horizonte und Möglichkeiten eröffnete. Es endete zugleich die Zeit der Klassik, in der Athen die maßgeblichen Entwicklungen vorgab. In der Epoche des Hellenismus traten neue Zentren in den Vordergrund: die Residenzen der Diadochen und neue politische sowie merkantile Zentren, die eine multipolare politische und kulturelle Welt aufscheinen lassen. Die Vorlesung nimmt die wichtigsten Gattungen der Skulptur – Porträt- und Idealplastik, Bauplastik und mehrfigurige Gruppen – und die damit verbundenen kunstlandschaftlichen und chronologischen Fragestellung in den Blick. Der Schwerpunkt liegt dort auf der früh- bis hochhellenistischen Zeit (sp. 4. – 2. Jh. v. Chr.).			
Lernziele:			
Anforderungen:			
Literatur: R. Smith, Hellenistic sculpture (2005); P. Bol (Hrsg.), Hellenistische Plastik (2007); B. Andreae, Skulptur des Hellenismus (2001); A. Pangerl (Hrsg.), Portraits (2020).			

LV-Nr.	56-305		
LV-Art/Titel	VL: ODYSSEUS - EIN LEITBILD? Die frühgriechische Gesellschaft im Licht widersprüchlicher literarischer und archäologischer Zeugnisse <i>VL: ODYSSEUS. Literary and archaeological evidence on social roles in early Greece.</i>		
Zeit/Ort	Beginn 24.10.22 , Mo 16:15-17:45, ESA W, 221		
Dozent/in	Lambert Schneider*		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: Unbegrenzt	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live: Ja Kontingent Kontaktstudierende: Unbegrenzt
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	WB1-WB KULTUR, SG		
Kommentare/Inhalte: Die homerischen Epen sind Dichtung, Fiktion! Sie ‚erzählen‘ von einer Zeit, die bereits ein halbes Jahrtausend zurücklag, als Ilias und Odyssee verfasst bzw. in ihrer überlieferten Form zusammengestellt wurden. Was sagen diese Dichtungen über die vorgriechische ‚mykenische‘ Kultur des 2. Jahrtausends v. Chr., was sagen sie über die zeitgenössische archaische Kultur des 8. und 7. Jahrhunderts v. Chr., bzw. was verraten sie uns unfreiwillig darüber? Welche Rolle spielen Einflüsse aus dem Vorderen Orient hierbei? Innerhalb des ‚Helden-Personals‘ des griechischen Mythos und der griechischen Dichtung nimmt Odysseus eine Sonderstellung ein. Von den sonst üblichen Draufschlägern im Kampf unterscheidet er sich durch Voraussicht und durch Pragmatismus, sowie durch Erlebnishunger und ein gehöriges Maß an Schlaueit - Eigenschaften, die von den üblichen griechischen ‚Helden-Tugenden‘ abweichen. Und doch wird er durch ein ganzes Epos als Held besungen. So stellt sich die Frage nach unterschiedlichen Leitbildern in der frühen griechischen Gesellschaft, wie sie uns durch literarische und bildliche Zeugnisse überliefert sind.			

Die Vorlesung geht auch der Rezeption und damit Weiterentwicklung der Gestalten und Episoden aus der Odyssee innerhalb der Antike nach.
Lernziele:
Anforderungen:
Literatur:

Übungen

LV-Nr.	56-311		
LV-Art/Titel	UE: Einführung I: Griechische Archäologie <i>UE: Introduction I: Greek Archaeology</i>		
Zeit/Ort	Mi 8:15-9:45, ESA W, 221		
Dozent/in	Sabine Huy*		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live: Nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	E, NF-E		
Kommentare/Inhalte: Die Übung bietet eine Einführung in die Archäologie der griechischen Antike und liefert eine Orientierung in Themen, Methoden und Theorien des Fachs. Es werden Grundlagen zur Chronologie und Topographie des vorchristlichen Mittelmeer- und Schwarzmeerraums sowie zu verschiedenen Gruppen der materiellen Kultur vermittelt.			
Lernziele: Erwerb von Grundwissen im Bereich der griechischen Archäologie			
Anforderungen: Regelmäßige Lektüre			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • T. Hölscher, Klassische Archäologie. Grundwissen 4(Mainz 2015) (Zur Anschaffung empfohlen) • A. H. Borbein, Das alte Griechenland: Geschichte und Kultur der Hellenen (München 1995) • M. Heinz – M. K. H. Eggert – U. Veit (Hrsg.), Zwischen Erklären und Verstehen? Beiträge zu den erkenntnistheoretischen Grundlagen archäologischer Interpretation, TAT 2 (Münster 2003) • R. von den Hoff, Einführung in die Klassische Archäologie (München 2019) 			

LV-Nr.	56-312		
LV-Art/Titel	UE: Wissenschaftliche Arbeitstechniken <i>UE: Methods of scientific working</i>		
Zeit/Ort	Di 16:15-17:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Nikola Babucic		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live: Nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	E		
Kommentare/Inhalte: Die Übung vermittelt die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in der Klassischen Archäologie: Literatur-, Bild- und Quellenrecherche, richtiges Zitieren nach den Publikationsrichtlinien des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI), Auswertung von Texten, Aufbau und Gestaltung von Vorträgen und schriftlichen wissenschaftlichen Arbeiten (insbesondere Referate und Hausarbeiten).			
Lernziele: Wissenschaftliches Arbeiten in der Klassischen Archäologie			
Anforderungen: Einzel- und Gruppenarbeit, Hausaufgaben			

LV-Nr.	56-313		
LV-Art/Titel	UE: Beschreibungs- und Bestimmungsübung im Museum für Kunst und Gewerbe <i>UE: Archaeological description and classification in the Museum für Kunst und Gewerbe</i>		
Zeit/Ort	Do 14:15-15:45, Museum für Kunst und Gewerbe, Vorbesprechung: 20.10., ESA W, 121		
Dozent/in	Christof Berns		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Ja (15 TN)	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live: Nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	Ü, NF-Ü, WB1-FV		
Kommentare/Inhalte: Die Vorbesprechung findet am 20.10. in Raum 121, ESA W statt. In der Übung werden wir uns mit antiken Denkmälern verschiedener Gattungen und Epochen in der Antikensammlung des Museums für Kunst und Gewerbe beschäftigen. Es wird insbesondere darum gehen, die systematische Betrachtung der Objekte und die Verbalisierung der Beobachtungen zu trainieren. Zudem sollen Kriterien für ihre chronologische und funktionale Bestimmung vermittelt werden.			
Lernziele: Fähigkeit zur selbständigen Analyse von Objekten materieller Kultur.			
Anforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme; Vorstellung eines Denkmals aus der Sammlung.			
Literatur: https://sammlungonline.mkg-hamburg.de/de/search?s=*%&h=undefined&sort=scoreDesc&f[]=collection%3AAntike (Antikensammlung des MKG im Internet)			

LV-Nr.	56-314		
LV-Art/Titel	UE: Römische Münzen <i>UE: Roman Coins</i>		
Zeit/Ort	Vorbesprechung am 20. und 27.10., Do 16:15-17:45, ESA W, 121, Blockveranstaltung: 06.02.-10.02.23		
Dozent/in	Sascha Ratto*		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Ja	Sonstiges: Uni-Live: Nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	Ü, NF-Ü, WB1-FV		
Kommentare/Inhalte: Diese Übung dient als Einstieg in die römische bzw. vor allem kaiserzeitliche Numismatik. Neben Aspekten der antiken Geldgeschichte wird der grundlegende Umgang mit numismatischem Material sowie relevanten Münzcorpora (<i>RIC und BMCRE</i>) vermittelt, um in einem nächsten Schritt römische Münzen selbständig zitieren, bestimmen und datieren zu können. Ferner werden Münzen als ein Medium politischer Ideologie behandelt. Zwar stehen in diesem Zusammenhang Prägungen des frühen Prinzipats im Vordergrund, doch sind Vorschläge und Anregungen der Teilnehmer:innen ausdrücklich erwünscht.			
Lernziele:			
Anforderungen:			
Literatur: M. Alföldi, Antike Numismatik, Kulturgeschichte der antiken Welt 2 (Mainz 1978) T. Hölscher, Die Bedeutung der Münzen für das Verständnis der politischen Repräsentationskunst der späten römischen Republik, in: T. Hackens – R. Weiller (Hrsg.), Actes du 9ème Congrès International de Numismatique, Berne Septembre 1979, Publications de l'Association internationale des numismates professionnels 7 (Löwen 1982) 269–282 C. Howgego, Geld in der antiken Welt. Was Münzen über Geschichte verraten (Stuttgart 2000)			

Seminare

LV-Nr.	56-321		
LV-Art/Titel	SE: Griechische Poleis im hellenistischen Kleinasien <i>SE: Greek Polesi in Hellenistic Asia Minor</i>		
Zeit/Ort	Mi 14:15-15:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Sabine Huy*		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 5	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live: Nein Kontingent Kontaktstudierende: 3
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	<i>EPS, NF-EPS, Ü, NF-Ü, WB1-WB Kultur, SG (Achtung: in NF-EPS entscheiden Sie mit Ihrer entsprechenden STiNE-Anmeldung, ob Sie ein benotetes oder unbenotetes Referat halten!)</i>		
7 LP	<i>EPS</i>		
Kommentare/Inhalte: Im Hellenismus lässt sich in Kleinasien ein tiefgreifender Wandel des Städtewesens beobachten, der insbesondere im architektonischen Befund sichtbar wird. An vielen Orten werden Bauaktivitäten intensiviert, die den Stadtraum neu und monumental gestalten. Diese urbanistischen Veränderungsprozesse werden im Seminar anhand ausgewählter griechischer Poleis nachgezeichnet und diskutiert und dabei ein Schwerpunkt auf die Architekturen des öffentlichen Raums gelegt.			
Lernziele: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung topografischer Kenntnisse Kleasiens • Kennenlernen verschiedener Bautypen 			
Anforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Lektüre • aktive Diskussionsbeteiligung • Referat (30 Min.) • 5 LP: Verschriftlichung des Referats • 7 LP: Hausarbeit (ca. 8 Seiten) 			
Literatur: G. R. Bugh (Hrsg.), The Cambridge Companion to the Hellenistic World (Cambridge 2006) H. Lauter, Die Architektur des Hellenismus (Darmstadt 1986) A. Matthei – M. Zimmermann (Hrsg.), Stadtbilder im Hellenismus (Berlin 2009) A. Matthei – M. Zimmermann (Hrsg.), Urbane Strukturen und bürgerliche Identität im Hellenismus (Heidelberg 2015) E. Schwertheim, Kleinasien in der Antike. Von den Hethitern bis Konstantin (München 2005) G. Weber (Hrsg.), Kulturgeschichte des Hellenismus. Von Alexander dem Großen bis Kleopatra (Stuttgart 2007)			

LV-Nr.	56-322		
LV-Art/Titel	SE: Hellenistic Sculpture – hybrid evtl. Verknüpfung mit E-Mobilität <i>SE: Hellenistische Skulptur</i>		
Zeit/Ort	Mo 10:15-11:45, ESA W, 121, Beginn: 24.10.22		
Dozent/in	Nisan Lordoğlu		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live: Nein Kontingent Kontaktstudierende: 3
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	<i>EPS, NF-EPS, V, NF-V, WB1-WB KULTUR (Achtung: in NF-EPS entscheiden Sie mit Ihrer entsprechenden STiNE-Anmeldung, ob Sie ein benotetes oder unbenotetes Referat halten!)</i>		
7 LP	<i>EPS, NF-V</i>		
Kommentare/Inhalte: Unterrichtssprache: Englisch In some contexts during the Hellenistic period, sculpture continued in a late Classical style reflecting the unchanged needs of some sectors of Hellenistic society. Rather, the innovations of Hellenistic sculpture consisted in a great expansion of the existing repertoire, both in terms of quantity and expression. More statues were made, more subjects represented, and a greater variety of styles utilised. Sculptors were responding to the new demands of a society whose horizons had been greatly expanded by the conquest of Alexander the Great. A great period of Greek and Macedonian colonisation followed, and the society that emerged in the new cities of the Hellenistic East was more cosmopolitan, culturally and socially complex. The aim of this lecture is to introduce Hellenistic			

Sculpture and approach the contexts and backgrounds from the period of Alexander the Great until the Romans were in full control of the Mediterranean towards the end of the 1st c. BC.
Lernziele: Basic knowledge on Hellenistic Sculpture.
Anforderungen: The language of the seminar will be in English. Literature reading should be done in accordance with the week's subject. Please note that presentations should also be in English, Hausarbeit could be written in German. 5 LP: 30 min. Presentation + Hausarbeit (ca. 4500 words) 7 LP: 35 min. Presentation + Hausarbeit (ca. 5000 words)
Literatur: R. R. R. Smith, Hellenistic Royal Portraits (Oxford 1988) R. R. R. Smith, Hellenistic Sculpture (London 1991) P. Schultz (ed.), Early Hellenistic Portraiture: Image, style and context (Cambridge 2007) R. M. Kousser, Hellenistic and Roman Ideal Sculpture (Cambridge 2008) J. Ma, Statues and Cities: Honorific Portraits and Civic Identity in the Hellenistic World (Oxford 2013)

LV-Nr.	56-323		
LV-Art/Titel	SE: Feste und Luxus in hellenistischer Zeit <i>SE: Festivals and Luxury in the Hellenistic Age</i>		
Zeit/Ort	Mi 16:15-17:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Frank Hildebrandt*		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 5	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live: Nein Kontingent Kontaktstudierende: 3
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	<i>EPS, NF-EPS, Ü, NF-Ü, WB1-WB KULTUR, SG (Achtung: in NF-EPS entscheiden Sie mit Ihrer entsprechenden STiNE-Anmeldung, ob Sie ein benotetes oder unbenotetes Referat halten!)</i>		
7 LP	<i>EPS</i>		
Kommentare/Inhalte: Menschen feiern Feste aus unterschiedlichsten Gründen und verschiedensten Anlässen. Grundsätzlich gilt das Fest als Heilmittel gegen Einsamkeit und Melancholie; es verbindet und revitalisiert, befreit vom Stress, hilft dem Alltag zu entfliehen, ermöglicht Entschleunigung, stellt einen neuen Kontakt zur Welt her. Das Fest ist ein Medium, das der abstrakten Zeit Struktur verleiht, es unterbricht die Monotonie des Alltags. Zugleich dient das Fest als Ventil, gibt Ausgelassenheit einen festen Rahmen und ordnet Gesellschaften. Es verstärkt Gemeinschaften, kann Sinn stiften und Brücken schlagen. Es kann aber auch Hierarchien betonen und Machtverhältnisse stabilisieren. Im Rahmen des Seminars werden exemplarisch Feste, Festgeschehen, materielle und schriftliche Quellen zu Festen hellenistischer Zeit, u. a. im ptolemäischen Ägypten, in Griechenland und in Rom betrachtet.			
Lernziele: Erarbeitung der grundlegenden Mechanismen, der Bedeutung und unterschiedlichster Aspekte von Festen.			
Anforderungen: Übernahme eines 45-minütigen Referats			
Literatur: ThesCRA VIII; weitere Literatur folgt zu Beginn des Semesters mit Ausgabe der Themenliste.			

LV-Nr.	56-325		
LV-Art/Titel	SE: Hellenistische Keramik <i>SE: Hellenistic Pottery</i>		
Zeit/Ort	Beginn: 25.10.22 , Di 12:15-13:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Fabian Sliwka		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live: Nein Kontingent Kontaktstudierende: 3
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	<i>Ü, NF-Ü, V, NF-V, WB1-WB KULTUR</i>		
7 LP	<i>NF-V</i>		

<p>Kommentare/Inhalte: Die hellenistische Gefäßkeramik unterscheidet sich in ihrer Form, Dekor und Produktionsweise teils deutlich von der Keramik der Klassischen Zeit und greift zugleich wichtige Entwicklungen voraus, die noch in der kaiserzeitlichen Keramik relevant sind. Sie rezipiert damit wichtige kulturelle Veränderungen im Hellenismus und ermöglicht vertiefende Einblicke in die materielle Alltagskultur. Was bedeutet das Auftreten neuer Gefäßformen oder deren veränderte Nutzung im Alltag der jeweiligen Menschen? Lassen sich darin übergreifende gesellschaftliche Wandlungsprozesse erkennen? Inwiefern beeinflussen neue Produktions- und Dekortechniken die Verbreitung der jeweiligen Gefäßformen und wodurch wurden sie hervorgerufen? Über das Studium ausgewählter Fundkontexte profaner und kultischer Art und die darin enthaltenen Gefäßgattungen wollen wir diese und weitere Fragen gemeinsam diskutieren.</p>
<p>Lernziele:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Das Kennenlernen der wichtigsten Gattungen in der hellenistischen Gefäßkeramik. 2. Das Einüben und Diskutieren formtypologischer Veränderungen und die Entwicklung relevanter Fragestellungen an Gefäßkeramik. 3. Einblicke in die Interpretationsmöglichkeiten von Gefäßkeramik vor dem Hintergrund des jeweiligen Fundkontexts.
<p>Anforderungen: Aktive Diskussionsteilnahme und Übernahme eines Referats, ggf. einer Hausarbeit/eines Essays.</p>
<p>Literatur: S. I. Rotroff, <i>The Missing Krater and the Hellenistic Symposium. Drinking in the Age of Alexander the Great</i> (Christchurch 1996) S. I. Rotroff, <i>Hellenistic Pottery. Athenian and Imported Wheelmade Table Ware and Related Material</i>, Agora 29 (Princeton 1997) S. I. Rotroff, <i>Hellenistic Pottery. The Plain Wares</i>, Agora 33 (Princeton 2007) S. Drougou, <i>Hellenistic Pottery. Content and Methodology</i>, ProcDanInstAth 7, 2014, 145–156</p>

LV-Nr.	56-326		
LV-Art/Titel	SE: Digitale Auswertung von Survey- und Prospektionsdaten <i>SE: Digital Evaluation of Survey Data</i>		
Zeit/Ort	Mo 14:15-15:45, ESA W, 121 und PC-Pool		
Dozent/in	Nikola Babucic		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Ja (12 TN)	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live: Nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	Ü, NF-Ü, V, NF-V, WB1-WB KULTUR		
7 LP	NF-V		
Kommentare/Inhalte: Die digitale Auswertung von Survey- und Prospektionsdaten bildet, neben der Erhebung von Feldforschungsdaten, die Grundlage für die weitere Beschreibung und Interpretation archäologischer Befunde. Neben der theoretischen und praktischen Kenntnis der unterschiedlichen Vermessungsgeräte, ist auch der Umgang mit der Zugehörigen Software hierfür unumgänglich. Darüber hinaus bilden CAD und GIS Anwendungen eine Basis für die Darstellbarkeit, Sicherung und weiterführende Auswertung der Daten.			
Lernziele: Einführung in den Umgang und die Auswertung von unterschiedlicher Vermessungsdaten			
Anforderungen: Die Veranstaltung richtet sich vor allem an ehemalige Teilnehmer der Fieldschool in Xanten, die bereits mit den unterschiedlichen Vermessungs- und Prospektionsequipment gearbeitet haben.			
Literatur: S. Campana – S. Piro (Hrsg.), <i>Seeing the Unseen. Geophysics and Landscape Archaeology</i> (London 2009) A. Sarris (Hrsg.), <i>Best Practices of Geoinformatic Technologies for the Mapping of Archaeolandscape</i> (Oxford 2015)			

LV-Nr.	56-1004
LV-Art/Titel	SE: Asklepios: Heiligtümer und Kult

	<i>SE: Asklepios: Sanctuary and Cult</i>		
Zeit/Ort	Do 10:15-11:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Katharina Schiermann*		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Veranstaltung im Rahmen des aktuellen Fachbereichs-Schwerpunktes „Vitalität/Mortalität“ Uni-Live: Nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	<i>EPS, NF-EPS, Ü, NF-Ü, WB1-WB-Kultur</i> (Achtung: in NF-EPS entscheiden Sie mit Ihrer entsprechenden STINE-Anmeldung, ob Sie ein benotetes oder unbenotetes Referat halten!)		
7 LP	<i>EPS</i>		
Kommentare/Inhalte: Mit dem Übergang von der Klassik in den Hellenismus wird eine Vielzahl von neuen bzw. zuvor weniger bekannten Göttern in den Vordergrund gerückt und verehrt. Einer von diesen ist der wichtigste griechische Heilheros Asklepios, Sohn des Apollon und einer Sterblichen. Sein Aufstieg wird als Folge des gewandelten religiösen Bedürfnisses des Einzelnen beschrieben, für welches die Polis-Religion keine Abhilfe mehr schaffen konnte. Als Folge wurde an vielen Orten entweder die bereits vorhandenen Asklepieia umfassend ausgebaut oder neue errichtet, sodass seine Verehrung in der gesamten griechischen Welt nachzuweisen ist. Der architektonische Ausbau vereint dabei die Benutzung als Ort der Verehrung des Gottes und der ihm zugeschriebenen Taten und Erfolge (Tempel Statuen, Weihreliefs etc.) sowie als Stätte der Heilung für Kranke und angeschlagene Menschen durch Asklepios und seine menschlichen Helfer.			
Lernziele: Das Seminar soll einen grundlegenden Überblick über den architektonischen Aufbau und die Zuweisung von Funktionen der einzelnen Bauten der Heiligtümer für Asklepios anhand von ausgewählten Beispielen geben. Gleichzeitig soll das Kultgeschehen in den Mittelpunkt gerückt und ein allgemeiner Überblick über die medizinischen Praktiken und Verständnisse gegeben werden.			
Anforderungen: Für die Teilnahme am Seminar werden vorbereitende Lektüre und eine regelmäßige Beteiligung an Diskussionen zu den Sitzungsthemen bzw. die Teilnahme an Gruppenarbeiten sowie die Übernahme eines Referates und/ oder verschiedener kleinerer Wochenaufgaben (je nach LP Variante) erwartet. Es besteht die Möglichkeit zur Anfertigung einer Hausarbeit.			
Literatur: S. B. Aleshire, Asklepios at Athens. Epigraphic and Prosopographic Essays on the Athenian Healing Cults (Amsterdam 1991) J. W. Riethmüller, Asklepios. Heiligtümer und Kulte, Studien zu antiken Heiligtümern (Heidelberg 2005) M. Seifert, Weihreliefs an Asklepios. Visuelle Kommunikation im klassischen Athen, in: S. Panzram (Hrsg.), Menschen und Orte der Antike. Festschrift für Helmut Halfmann zum 65. Geburtstag (Rahden 2015) 19-37 J. Schouten, The rod and serpent of Asklepios. Symbol of Medicine (Amsterdam 1967) F. Steger, Asklepios: Medizin und Kult (Stuttgart 2016) A. Walton, Asklepios : the cult of the Greek god of medicine (Chicago 1979)			

Tutorien

LV-Nr.	56-311.1		
LV-Art/Titel	TUT: Einführung I: Griechische Archäologie <i>TUT: Introduction I: Greek Archaeology</i>		
Zeit/Ort	Do 12:15-13:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Sabine Huy*, Mark Ohlrogge*		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Im NF freiwillig wählbar unter „Zusätzliche Leistungen“ Uni-Live: Nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
1 LP	<i>E, WB1-WB Kultur</i>		

LV-Nr.	56-302.1		
LV-Art/Titel	TUT: Epoche 3: Hellenismus		

	<i>TUT: Period 3: Hellenism</i>		
Zeit/Ort	Di 10:15-11:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Christof Berns, Amadea Vollstedt*		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 10	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live: Nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
1 LP	<i>WB1-WB Kultur, SG</i>		

Hauptseminare

LV-Nr.	56-331		
LV-Art/Titel	HS: Stadtentwicklung im hellenistisch-kaiserzeitlichen Kleinasien <i>HS: Urban Development in Hellenistic-Imperial Asia Minor</i>		
Zeit/Ort	Mi 12:15-13:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Murat Taşkıran		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live: Nein Kontingent Kontaktstudierende: 3
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	<i>EPS, WB1-WB-Kultur</i>		
7 LP	V		
Kommentare/Inhalte: Der Inhalt dieses Seminars beschränkt sich auf das alte Anatolien. In diesem Seminar wird die Stadtentwicklung in Kleinasien im Allgemeinen während der hellenistischen und römischen Zeit diskutiert. Darüber hinaus ist geplant, dass die Studierenden die Details des Fachs allgemein verstehen und auf ein Niveau kommen, um sie mit der gesamten klassischen Welt vergleichen können.			
Lernziele: Das Hauptziel dieses Seminars wird es sein, die städtische Architektur und das dahinterstehende politische und künstlerische Denken zu erläutern, indem auf alle öffentlichen und religiösen Strukturen Bezug genommen wird - insbesondere auf die Stadtpläne, die während dieser Zeit gegründeten Metropolen entstanden sind.			
Anforderungen: Die Seminarsprache ist Deutsch. Die Literaturlektüre sollte in Übereinstimmung mit dem Thema der Woche erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Präsentationen auf Deutsch oder Englisch sein können, Hausarbeiten auf Deutsch oder Englisch verfasst werden können. 5LP: 30 Min. Präsentation + Hausarbeit (ca. 4.500 Wörter) 7LP: 35 Min. Präsentation + Hausarbeit (ca. 5.000 Wörter)			
Literatur: - N. Cevik, I. Kizgut – S. Bulut, “Rhodiapolis, as a Unique Example of Lycian Urbanism”, <i>Adalya XIII</i> , 2010, 29-63. - F. Quaß F. 1993, <i>Die Honoratiorenschicht in den Städten des griechischen Ostens. Untersuchungen zur politischen und sozialen Entwicklung in hellenistischer und römischer Zeit</i> . Stuttgart. - Kolb F. 1984, <i>Die Stadt im Altertum</i> . München.			

Kolloquien

LV-Nr.	56-351		
LV-Art/Titel	KO: Bachelorabschluss-Kolloquium <i>KO: Colloquium for exam candidates (Bachelor)</i>		
Zeit/Ort	n. V., ESA W, 121		
Dozent/in	Nikola Babucic		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Ja	Sonstiges: Uni-Live: Nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			

1 LP	V, WB1-FV
2 LP	Abschl
Kommentare/Inhalte: In dem Kolloquium stellen Absolvent:innen ihre BA-Arbeiten vor. Die erfolgreiche Verteidigung der Arbeit ist ein Teil ihrer Prüfungsleistung.	
Lernziele: Vertiefende Methoden-, Diskussions- und Präsentationskompetenz.	
Anforderungen: Kurzvortrag zur qualifizierenden Abschlussarbeit und Diskussion der Ergebnisse.	

LV-Nr.	56-353		
LV-Art/Titel	KO: Doktorandenkolloquium <i>KO: Colloquium for exam candidates (phd)</i>		
Zeit/Ort	Di 16:15-17:45, ESA W, 124		
Dozent/in	Martina Seifert, Christof Berns, Kaja Harter-Uibopuu		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Ja	Sonstiges: Uni-Live: Nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	WB1-WB-Kultur		
Kommentare/Inhalte: Promovierende stellen ihre in Arbeit befindlichen Dissertationen zur Diskussion.			
Lernziele: Erwerb von vertiefender Methodenkompetenz und theoretischem Wissen.			
Anforderungen: Kurzvortrag zur qualifizierenden Abschlussarbeit und Diskussion der Ergebnisse.			
Literatur:			

Exkursion

LV-Nr.	56-340		
LV-Art/Titel	EX: Tagesexkursionen <i>EX: Short field trips</i>		
Zeit/Ort	n.V.		
Dozent/in	N.N.		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: je nach Kapazitäten	Block-LV: Ja	Sonstiges: Keine Vormerkung in STiNE möglich. Bitte tragen Sie sich auf der Papier-STiNE-Anmeldeliste im Geschäftszimmer ein, damit Sie die Leistungspunkte gutgeschrieben bekommen können! Uni-Live nein Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
(0,5 LP pro Exkursionstag)	BA: WB1-WB-Kultur MA 10/11: WB-Kultur MA MA 20/21: WB-Kultur-FV, WB-Kultur-MA		
Kommentare/Inhalte:			
Anforderungen:			

LV-Nr.	56-346
LV-Art/Titel	EX: Sydney – Re-connect together. Environmental education across disciplines

	<i>EX: Sydney – Re-connect together. Environmental education across disciplines</i>		
Zeit/Ort	n.V. ca. 11 Tage		
Dozent/in	Jacobus Bracker*, Sabrina Stempfle*		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 5	Teilnahmebegrenzung: Ja (6 TN)	Block-LV: Ja	Sonstiges: Vormerkung über STiNE nicht möglich. Im Nebenfach ggf. belegbar unter „Freiwillige Zusätzliche Leistungen“ Uni-Live: Nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	WB1-WB-Kultur, SG		
Kommentare/Inhalte:			
Anforderungen:			

ZENTRALE LEHRANGEBOTE FACHBEREICH KULTURWISSENSCHAFTEN BA UND MA

(Bitte beachten Sie zusätzlich das umfangreiche Angebot der einzelnen Fächer des FB im Wahlbereich Kultur BA und MA)

LV-Nr.	56-1002		
LV-Art/Titel	Orientierung in der beruflichen Praxis		
Zeit/Ort	7stündig an den folgenden Terminen: Fr 18. November 2022, 09.00 – 15.00 Uhr s.t. Fr 02. Dezember 2022, 09.00 – 15.00 Uhr s.t. Sa 03. Dezember 2022, 09.00 – 15.00 Uhr s.t. Fr 16. Dezember 2022, 09.00 – 15.00 Uhr s.t.		
Dozent/in	Laura Glauser		
Kontingent Studium Generale (SG) Nein	Teilnahmebegrenzung: Ja (18 TN)	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live & Kontaktstudierende Nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
56-031 (4 LP)	Zentrales Lehrangebot: BA HF WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG) MA WB-KULTUR		
Kommentare/Inhalte			
<p>Das Studium der Geistes- Sozial und Kulturwissenschaften eröffnet den Absolventinnen und Absolventen eine Vielzahl von beruflichen Möglichkeiten und ein großes Spektrum an Tätigkeitsfeldern. Doch diese Vielzahl an Wegen und Optionen sind schwer zu überblicken und können auch verunsichern. Gerade gegen Ende des Studiums stellen sich viele Studierende ähnliche Fragen wie z.B.: Wie geht es für mich weiter nach dem Studium? Was möchte ich beruflich tun, wo möchte ich arbeiten? Wie sinnvoll ist für mich ein Masterstudium oder eine Promotion? Sollte ich nach dem Bachelor direkt weiter studieren oder erstmal Praxiserfahrung sammeln? Wie bekomme ich den Einstieg in den Beruf?</p> <p>Dieses Seminar unterstützt die Teilnehmenden dabei, ihre beruflichen Wünsche und Ziele zu reflektieren, mögliche Schritte zu durchdenken und konkrete berufliche Fragestellungen gemeinsam zu bearbeiten. Eine Vielzahl von Methoden und Übungen, Einzel- und Gruppenarbeiten fördern den eigenen Reflexionsprozess, den gemeinsamen Austausch und den Perspektivenwechsel.</p> <p>Zudem vermittelt das Seminar Einblicke in den Praxisbezug des Studiums und fragt nach Anwendungsmöglichkeiten von sozial- und kulturwissenschaftlichen Themen, Ansätzen und Methoden in verschiedenen Berufs- und Praxisfeldern. Die Studierenden erschließen sich Arbeitsgebiete, die sie besonders interessieren, darunter der soziale oder wirtschaftsnahe Bereich, der Bildungssektor, das Kulturwesen sowie Praxisfelder im Bereich von Migration und Flucht oder Entwicklungszusammenarbeit. In einer eigenständigen Recherchearbeit führen sie auch Gespräche mit Praktiker:innen und stellen im Seminar ihre gewonnenen Informationen und Ergebnisse zu möglichen Tätigkeitsbereichen den anderen Studierenden vor.</p> <p>Das Seminar richtet sich an Bachelorstudierende (ABK-Bereich, Wahlbereich), Masterstudierende (Wahlbereich) und ist für alle Studiengänge der Kulturwissenschaft geöffnet. Für einen Scheinerwerb ist die regelmäßige, vorbereitete und aktive Teilnahme am</p>			

Seminar die Voraussetzung. Zudem wird von den Studierenden erwartet, an den Übungen teilzunehmen, eine eigenständige Recherchearbeit vorzunehmen und die Ergebnisse daraus zu verschriftlichen, zu präsentieren und im Anschluss an das Seminar eine schriftliche Arbeit zu verfassen.

LV-Nr.	56-1004		
LV-Art/Titel	SE: Asklepios: Heiligtümer und Kult <i>SE: Asklepios: Sanctuary and Cult</i>		
Zeit/Ort	Do 10:15-11:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Katharina Schiermann*		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Veranstaltung im Rahmen des aktuellen Fachbereichs-Schwerpunktes „Vitalität/Mortalität“ Uni-Live: Nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	Zentrales Lehrangebot: BA HF WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG) MA WB-KULTUR Klassische Archäologie: EPS, NF-EPS, Ü, NF-Ü, WB1-WB-Kultur (Achtung: in NF-EPS entscheiden Sie mit Ihrer entsprechenden StINE-Anmeldung, ob Sie ein benotetes oder unbenotetes Referat halten!)		
Kommentare/Inhalte:			
Lernziele:		siehe BA	
Anforderungen:			
Literatur:			

LV-Nr.	56-1005		
LV-Art/Titel	S Das Meer. Bildliche Aneignung und Interpretation eines Naturraums		
LV-Titel englisch	<i>The sea. Pictorial approach and interpretation of a natural space</i>		
Dozierende	Dr. Pablo Schneider, pablo.schneider@uni-hamburg.de		
Zeit/Ort	2st.	Di	16:00–18:00 ESA W 120
Teilnahmebegrenzung	Nein		
Block-Veranstaltung	Nein		
Kontaktstudierende		Ja, max. TN: 3	
Studium Generale		Ja, max. TN: 3	
Exkursion	Nein		
Leistungspunkt-Varianten und Modulzuordnungen			
56-1005	BACHELOR		
2 LP	BA ab WiSe 12/13 (HF/NF): EM2, VM1, FWB-intern/WB-KULTUR, FWB-uniweit BA ab WiSe 16/17 (HF/NF): EM2, VM1, WB1-FV, WB-KULTUR, SG		
4 LP	BA ab WiSe 12/13 (HF/NF): AM2, AM4, FWB-intern/WB-KULTUR, FWB-uniweit BA ab WiSe 16/17 (HF/NF): AM2, AM4, WB1-FV, WB-KULTUR, SG		
6 LP	BA ab WiSe 12/13 (HF/NF): AM2, AM4, FWB-intern/WB-KULTUR BA ab WiSe 16/17 (HF/NF): AM2, AM4, WB1-FV, WB-KULTUR		
56-1005	MASTER		
2 LP	MA (alle): WM (fachliche Vertiefung), WM (MA-WB-KULTUR), WM (SG)		
5 LP	MA (alle): PM1, PM2, PM3, PM4, PM5, WM (fachliche Vertiefung)		
10 LP	MA (alle): PM1, PM2, PM3, PM4, PM5, WM (fachliche Vertiefung)		
Kommentare/Inhalte			
Der Philosoph Hans Blumenberg eröffnete sein Werk Schiffbruch mit Zuschauer, mit der Beobachtung, dass der Mensch seine Existenz in einer spannungsvollen Gegenüberstellung von Meer und Land zu fassen versucht: „Der Mensch führt sein Leben und errichtet seine			

Institutionen auf dem festen Lande. Die Bewegung seines Daseins im Ganzen jedoch sucht er bevorzugt unter der Metaphorik der gewagten Seefahrt zu begreifen.“ Land und Meer, Mensch und See bilden eine jener Konstellationen aus, in denen sich individuelle sowie kollektive Existenzen spiegeln, beschreiben oder erfahren sollen. Mit der Geschichte dieser Motivwelt wird sich das Seminar intensive auseinandersetzen.

Das Meer ist nicht nur ein Naturraum von besonderer Spezifik, es ist auch eine Lebenswelt, die Bilder generiert: äußerlich als reale Werke der Kunst und innerlich in der Form von Stimmungen oder Denkbildern. Hierbei kann eine eindrückliche Pendelbewegung beobachtet und beschrieben werden. Während beispielsweise die Motive aus dem Kontext von Religion, Mythologie und Politischen Ikonographie tendenziell eine inhaltliche Distanz zum Betrachter generierten, war dies in naturnahen Darstellungen gerade nicht der Fall. So konnte die bewegte See, oder der Blick aufs Meer eine enorme Bandbreite an Stimmungen und Vor-Ahnungen in die individuellen Seh- und Denkweisen einbringen. Diese Eigenheit ist nicht nur dem Motiv des Meers eingeschrieben, führt hier aber zu besonders interessanten Bildfindungen innerhalb der Kunst- und Bildgeschichte dieses globalen Natur- bzw. Lebensraums. Das Seminar wird anhand ausgewählter Motive die visuelle Geschichte des Meeres von der Renaissance bis heute betrachten. So werden beispielsweise Werke von Leonardo da Vinci, Jacob van Ruisdael, Caspar David Friedrich, William Turner, Anton Melbye, Théodore Géricault, Winslow Homer, Gerhard Richter, Rineke Dijkstra oder Ai Weiwei miteinander beschrieben und diskutiert.

Gemeinsam ist den Werken, dass diese unter spezifischen Gesichtspunkten die visuelle Verständnisgeschichte des Meeres beschreiben und hier jeweils für Themenkomplexe stehen können. Das der Mensch versucht, in diesen sich und die Welt zu begreifen, ist ein überaus spannender Aspekt der visuellen Deutungsgeschichte des Meeres.

zur thematischen Orientierung: <https://padlet.com/pabloschneider/g0b4dt4sfvfb11fp>
 Termine vor Ort in Hamburger Sammlungen sind geplant.

Leistungsanforderungen und Voraussetzungen

BACHELOR

2 LP: Übernahme einer kurzen Beschreibung vor einem Original
 4 LP: Übernahme eines Referates
 6 LP: Übernahme eines Referates sowie das Verfassen einer schriftlichen Beschreibungsübung
 Art und Umfang von Prüfungs- bzw. Studienleistungen werden ggf. zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

MASTER

2 LP: in der Regel regelmäßige aktive Teilnahme
 5 LP: in der Regel Referat (ca. 20–40 Min).
 10 LP: in der Regel Referat (ca. 20–40 Min) und in der Regel Hausarbeit (Umfang ca. 12–15 Seiten, Bearbeitungszeit: ca. 3–7 Wochen).
 Art und Umfang von Prüfungs- bzw. Studienleistungen werden ggf. zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Weitere Informationen / Angaben zu online-Konferenzsystemen und Plattformen

Sie erhalten von Ihren Dozierenden zum Beginn des Semesters eine E-Mail oder eine Nachricht über STiNE mit allen Informationen zur Durchführung der Veranstaltung und gegebenenfalls der Angabe von Konferenzsystemen und Plattformen. Bitte prüfen Sie hierfür bitte unbedingt Ihre @studium.uni-hamburg.de E-Mail-Adresse. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die Dozierenden.

Literatur

- Zur Orientierung:
- Michelet, Jules: Das Meer. Leipzig 1861 (Download: <https://opacplus.bsb-muenchen.de/title/BV020322175> oder SUB)
 - Abulafia, David: Das unendliche Meer. Die große Weltgeschichte der Ozeane. Frankfurt a.M. 2021
 - Baader, Hannah / Wolf, Gerhard (Hrsg.): Das Meer, der Tausch und die Grenzen der Repräsentation. Zürich 2010
 - Blumenberg, Hans: Schiffbruch mit Zuschauer. Paradigma einer Daseinsmetapher. Frankfurt a.M. 1979
 - Braudel, Fernand: Das Mittelmeer und die mediterrane Welt in der Epoche Philipps II. (1949), dt. versch. Ausg.
 - North, Michael: Zwischen Hafen und Horizont. Weltgeschichte der Meere. München 2016
 - Scholtz, Gunter: Philosophie des Meeres. Hamburg 2016

Sonstiges

Diese Veranstaltung wird als Beitrag des Kunstgeschichtlichen Seminars zu den **Zentralen Lehrangeboten** des Fachbereichs Kulturwissenschaften angeboten. Sie erscheint aus diesem Grund sowohl hier als auch unter „V. Zentrale Lehrangebote“ in diesem Lehrprogramm.
 Diese Veranstaltung wird im Rahmen des aktuellen **Fachbereichs-Schwerpunktes „Vitalität/Mortalität“** angeboten.

LV-Nr.	56-1008
LV-Art/Titel	Musik und Medizin <i>Music and Medicine</i>
Zeit/Ort	2st Di 10-12,
Dozent/in	PD Dr. Christiane Neuhaus

Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 4	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: 98 Studierende können in Präsenz teilnehmen. Bei Überschreitung dieser Zahl wird alternativ zur Teilnahme in Präsenz ein Agora-Raum zum asynchronen Abruf der ppt-Folien (inkl. Audio-Erläuterungen) zur Verfügung gestellt. Kontaktstudium: Ja, 4 Veranstaltung im Rahmen des Semesterschwerpunkts „Vitalität/Mortalität“
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	Zentrales Lehrangebot: BA HF WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG), SG MA WB-KULTUR, FWB		
4 LP	Zentrales Lehrangebot: BA HF WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG), SG MA WB-KULTUR, FWB		
<p>Kommentare/Inhalte: Die Heilkraft der Musik in Hinblick auf Körper, Seele und Geist war schon den großen Ärzten der Antike und des Mittelalters bekannt. Daraus sind moderne, wirkungsvolle Therapieansätze entstanden. Die Vorlesung Musik und Medizin stellt Erkrankungen organischen, körperlichen Ursprungs vor - Störungen wie Schwerhörigkeit, Parkinson, Aphasie und Epilepsie. Wir beschäftigen uns mit den neurologischen Ursachen dieser Beschwerden und ihrer Heilung/Linderung durch Musiktherapie. Wir fragen uns, was Musik bei Komapatienten und als anxiolytischer (schmerzstillender) Zusatz im OP-Saal bewirkt, welche neuen Erkenntnisse es zu Cochlea Implantaten und ihrer Funktionsweise gibt, und welche therapeutischen Methoden in der Ethnomedizin zum Einsatz kommen. Ein weiterer Aspekt ist die ‚Musikermedizin‘. Damit sind berufsbedingte Krankheitsformen und entsprechende Behandlungsmethoden gemeint. Speziell Pianisten und Blechbläser sind gefährdet, an ‚fokaler Dystonie‘ zu erkranken. Sänger/-innen hingegen können an verschiedenen Stimmstörungen leiden. Vorkenntnisse medizinischer oder neurowissenschaftlicher Art sind nicht erforderlich. Leistungsanforderungen: Erwerb eines Teilnahme­scheins (2 LP): Anwesenheit bei mind. zwei Drittel der Vorlesungstermine Erwerb eines Leistungsscheins (4 LP): Teilnahme und mündl. Kurzprüfung (15-20 min, individuell) am Ende des Semesters (weitere prüfungsrelevante Informationen am ersten Veranstaltungstermin) Vorbereitungsliteratur: Hellbrück, J. (1993). Hören: Physiologie, Psychologie und Pathologie. Göttingen: Hogrefe. Spahn, C., Richter, B., & Altenmüller, E. (Hrsg., 2011). MusikerMedizin: Diagnostik, Therapie und Prävention von musikerspezifischen Erkrankungen. Stuttgart: Schattauer. Spintge, R. (1987). Musik in der Medizin: Neurophysiologische Grundlagen, klinische Applikationen, geisteswissenschaftliche Einordnung (Int. Symposion ‚Angst, Schmerz, Musik in der Anästhesie‘). Berlin: Springer.</p>			

Themenschwerpunkt des Fachbereichs Kulturwissenschaften im WiSe 22/23 und SoSe 23: Vitalität/Mortalität

Sie finden alle Veranstaltungen des aktuellen Semesters zum Themenschwerpunkt in der entsprechenden Rubrik innerhalb des „Wahlbereichs Kultur“ im STiNE-Vorlesungsverzeichnis und in Ihrer STiNE-Anmeldemaske.

Museumsmanagement

LV-Nr.	56-130
LV-Art/Titel	Mit Servicemanagement das Museumspublikum nach Corona zurückgewinnen. Instrumente und Methoden <i>Winning back the visitors of museums after Corona with the help of good servicemanagement – tools and methods</i>
Zeit/Ort	Block-Termine: Fr, 4.11., 10.00 - 13.00 Uhr (Einführungsveranstaltung) Fr, 13.1., 10.00 - 18.00 Uhr (Referate und Gruppenarbeiten)

	Fr 20.1. u. Sa, 21.1., jeweils 10.00 - 18.00 Uhr (Referate, Gruppenarbeiten und Präsentation Servicecheck) Ort: R. 220 ESA W			
Dozent/in	Matthias Dreyer			
Weitere Informationen				
FWB: FB-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-Kultur): ja	FWB: uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent): nein	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: ja	Sonstiges: Kontaktstudierende + Kontingent: nein; Uni-Live: nein
LP-Varianten und Moduluordnungen				
56-130 (3 LP)	<p>Zentrales Lehrangebot:</p> <p>BA ab 12/13 ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; EKW: ABK 2; ETH: ABK), FWB intern</p> <p>BA ab 16/17 WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB)</p> <p>MA WB-KULTUR</p> <p>Empirische Kulturwissenschaft: BA HF: EKW (fsb13-14)-M 10, WB-Kultur MA: M7/WB-FV fachliche Vertiefung</p>			
Zusätzliche Informationen	BA-NF sowie BA Klassische Archäologie und BA Kunstgeschichte als Zusatzqualifikation; Magister			
Kommentare/Inhalte	<p>Museen stehen in der aktuellen Phase der COVID-19-Pandemie vor der Herausforderung, ihr Publikum wieder für ihre Häuser zu begeistern: Das Nutzerverhalten hat sich verändert – z. T. werden andere Freizeitangebote einem Museumsbesuch vorgezogen; es bestehen z. T. nach wie vor aber auch corona-bedingte „Berührungängste“ beim Besuch von Ausstellungen oder Veranstaltungen. Besucherrückgewinnung ist neben der Erschließung neuer Zielgruppen deshalb eine zentrale Frage für das Museumsmanagement.</p> <p>Neben der qualitätvollen inhaltlichen Arbeit mit den klassischen Museumsfunktionen hat dabei der Service immer mehr an Bedeutung gewonnen, um Publikum (zurück) zu gewinnen und an ein Museum zu binden. Corona verstärkt diese Entwicklung.</p> <p>In allen Bereichen eines Museums, mit denen Besucher*innen vor, während oder nach ihm Besuch direkt in Kontakt kommen, steigen die Ansprüche an den Service: Die Sicherstellung von hygienekonformen Standards werden als Muss-Service vorausgesetzt. Familien- und seniorengerechte Formate sind ebenso Teil der Serviceorientierung wie eine ansprechende Gastronomie oder einfache Ticketsysteme. Insbesondere das Personal ist dabei ein zentraler Faktor für einen guten Service im Museum.</p> <p>Das Seminar bietet einen Überblick über den Ansatz und die Instrumente der Serviceorientierung im Museum vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie. Das Thema wird mit Referaten und Fallbeispielen erörtert. Im Mittelpunkt steht ein Servicetest, den die Studierenden selbst entwickeln, an ausgewählten Hamburger Museen durchführen und im Seminar auswerten und präsentieren. Das Seminar gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> I. Aktuelle Anforderungen an die Besucherorientierung von Museen II. Servicemanagement von Museen: Grundansatz und Instrumente III. Ausgewählte Servicebereiche von Museen IV. Serviceorientierung von Museen in Zeiten von und nach Corona: Entwicklung und Präsentation eines Servicetests an Hamburger Museen <p>Das Seminar findet als Präsenzveranstaltung statt. Es ist in drei Blockveranstaltungen aufgeteilt: Der erste Block (Einführungsveranstaltung) findet am 21. Oktober 2022, 10.00 - 13.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Instituts für Empirische Kulturwissenschaft (ESA 1 (West) Raum 220) statt. Weitere Termine sind: 9. Dezember 2022, sowie 20. und 21. Januar 2023 jeweils 10.00 - 18.00 Uhr. In der Einführungsveranstaltung werden die Themen für die Seminararbeiten vergeben. Einführende und grundlegende Literatur für das Seminar ist: Dreyer, M./Wiese, R. (Hrsg.) (2012): Serviceorientierung im Museum, Ehestorf sowie Siebenhaar, K. (2009): Audience Development: oder Die Kunst, neues Publikum zu gewinnen, Berlin.</p>			

	Von den Studentinnen und Studenten wird eine aktive Mitarbeit erwartet. Detaillierte Literaturhinweise erfolgen mit der Vergabe der Seminararbeiten; in der Institutsbibliothek steht ein Semesterapparat mit Kopiervorlagen zur Verfügung. Ein Leistungsnachweis setzt eine Hausarbeit und ein Referat voraus.
Literatur	

LV-Nr.	56-131			
LV-Art/Titel	Nachhaltigkeit im Museum <i>Museums and Sustainability</i>			
Zeit/Ort	Freitag 10-14 Uhr, Termine: 21.10. 28.10. 18.11. 25.11. 09.12. 16.12. 27.01.			
Dozent/in	Thomas Overdick			
Weitere Informationen				
FWB: FB-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-Kultur): ja	FWB: uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent): nein	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: ja	Sonstiges: Kontaktstudierende + Kontingent: nein; Uni-Live: nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen				
56-131 (3 LP)	Zentrales Lehrangebot: BA ab 12/13 ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; EKW: ABK 2; ETH: ABK), FWB intern BA ab 16/17 WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB) MA WB-KULTUR Empirische Kulturwissenschaft: BA HF: EKW (fsb13-14)-M 10, WB-Kultur MA: M7/WB-FV fachliche Vertiefung			
Zusätzliche Informationen	BA-NF sowie BA Klassische Archäologie und BA Kunstgeschichte als Zusatzqualifikation; Magister			
Kommentare/Inhalte	Im Jahr 2015 haben die Vereinten Nationen die Agenda 2030 verabschiedet. Die Agenda umfasst 17 Sustainable Development Goals (SDGs), die weltweit zur nachhaltigen Transformation der Gesellschaft auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene führen sollen. Die 17 Nachhaltigkeitsziele sind dabei ein ehrgeiziger Aufruf an alle, sowohl auf individueller als auch institutioneller Ebene einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung unseres Planeten und zur Sicherung unserer Zukunftsfähigkeit zu leisten. Auch die Museumswelt setzt sich mittlerweile intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinander. 2019 gründete sich in Österreich die Gruppe Museums for Future als Allianz von Fridays For Future. Der Deutsche Museumsbund hat 2021 eine Arbeitsgruppe zum Thema „Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Museum“ ins Leben gerufen. Erste Museen haben sich als außerschulische Lernorte der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung zertifiziert. ICOM Österreich hat 2021 unter dem Motto „17x17“ ein Pilotprojekt zur Reflektion, Unterstützung und Kommunikation aller 17 Nachhaltigkeitsziele initiiert. Mehr und mehr bildet sich ein Konsens heraus, dass das Museum der Zukunft nachhaltig handeln muss – vom Gebäude-Management in Ausstellungsräumen und Depots über den Leihverkehr, den Ausstellungsbau bis zur Vermittlungsarbeit, nachhaltiger Konservierung, Partizipation und Citizen Science. In diesem Seminar wollen wir uns mit den 17 Nachhaltigkeitszielen und ihrer Bedeutung und Anwendbarkeit auf die Museumsarbeit auseinandersetzen.			
Literatur	Christopher J. Garthe: Das nachhaltige Museum. Vom nachhaltigen Betrieb zur gesellschaftlichen Transformation. Bielefeld 2022			

	<p>Henry McGhie: Museums and the Sustainable Development Goals: a how-to guide for museums, galleries, the cultural sector and their partners. Curating Tomorrow, UK 2019. www.curatingtomorrow.co.uk (01.07.2022)</p> <p>Ders.: Mainstreaming the Sustainable Development Goals: a results framework for galleries, libraries, archives and museums. Curating Tomorrow, UK 2021. www.curatingtomorrow.co.uk (01.07.2022)</p> <p>Museumskunde Band 86/2021, Heft 1, Die soziale Dimension der Nachhaltigkeit. Umwelt- und Klimaschutz.</p> <p>Museums for Future. https://museumsforfuture.org/ (01.07.2022)</p> <p>Neues Museum 2021/4, SCHWERPUNKT: Museum: Nachhaltig. https://www.museumsbund.at/uploads/neues_museum_archiv/nm_21_4.pdf (01.07.2022)</p> <p>Rheininform. Informationen für die rheinischen Museen 01/2021, Nachhaltigkeit in der Museumsarbeit. https://rheininform.lvr.de/media/medienrheininform/archiv/rheininform_01_2021_kl.pdf (01.07.2022)</p> <p>United Nations: Do you know all 17 SDGs? https://sdgs.un.org/goals (01.07.2022)</p>
--	---

MASTER

Vorlesungen

LV-Nr.	56-302		
LV-Art/Titel	VL: Epoche 3: Hellenismus <i>VL: Period 3: Hellenism</i>		
Zeit/Ort	Mo 12:15-13:45, ESA W, 221		
Dozent/in	Christof Berns		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: Unbegrenzt	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live: Ja Kontingent Kontaktstudierende: Unbegrenzt
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	<i>MA ab 10/11: FWB uniweit</i> <i>MA ab 20/21: FWB uniweit</i>		
4 LP	<i>MA ab 10/11: B1</i> <i>EMCC (Kernbereich: Einführungsmodul)</i>		
Kommentare/Inhalte			
Lernziele			
Anforderungen Siehe BA, EMCC: schriftliche Klausur			
Literatur			

LV-Nr.	56-303		
LV-Art/Titel	VL: Visuelle Kommunikation: Bildwissenschaftliche Ansätze und aktuelle Forschungen <i>VL: Visual Communication. Current research and approaches in visual culture studies</i>		
Zeit/Ort	Di 14:15-15:45, ESA W, 221		
Dozent/in	Martina Seifert		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: Unbegrenzt	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live: Ja Kontingent Kontaktstudierende: Unbegrenzt
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	<i>MA ab 10/11: FWB uniweit</i> <i>MA ab 20/21: MMA-B2, FWB uniweit</i>		
4 LP	<i>MA ab 10/11: FWB uniweit</i> <i>MA ab 20/21: FWB uniweit</i>		
4 LP	<i>EMCC (Kernbereich: Schwerpunktmodul)</i>		

Kommentare/Inhalte Lernziele Anforderungen Siehe BA Literatur
--

LV-Nr.	56-304		
LV-Art/Titel	VL: Skulptur und Plastik der hellenistischen Zeit <i>VL: Sculpture in the hellenistic period</i>		
Zeit/Ort	Beginn: 26.10.22 , Mi 16:15-17:45, ESA 1, Hörsaal M,		
Dozent/in	Dietrich Berges*		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: Unbegrenzt	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live: Ja Kontingent Kontaktstudierende: Unbegrenzt
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	<i>MA ab 10/11: FWB uniweit</i> <i>MA ab 20/21: FWB uniweit</i>		
Kommentare/Inhalte Lernziele Anforderungen Siehe BA Literatur			

LV-Nr.	56-305		
LV-Art/Titel	VL: ODYSSEUS - EIN LEITBILD? Die frühgriechische Gesellschaft im Licht widersprüchlicher literarischer und archäologischer Zeugnisse. <i>VL: ODYSSEUS. Disparate literary and archaeological evidence on social roles in early Greece.</i>		
Zeit/Ort	Beginn 24.10.22 , Mo 16:15-17:45, ESA W, 221		
Dozent/in	Lambert Schneider*		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: Unbegrenzt	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live: Ja Kontingent Kontaktstudierende: Unbegrenzt
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	<i>MA ab 10/11: FWB uniweit</i> <i>MA ab 20/21: FWB uniweit</i>		
Kommentare/Inhalte Lernziele Anforderungen Siehe BA Literatur			

Übungen

LV-Nr.	56-314		
LV-Art/Titel	UE: Römische Münzen <i>UE: Roman Coins</i>		
Zeit/Ort	Vorbereitung am 20. und 27.10., Do 16:15-17:45, ESA W, 121, Blockveranstaltung: 06.02.-10.02.23		
Dozent/in	Sascha Ratto*		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Ja	Sonstiges: Uni-Live: Nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	<i>MA ab 10/11: A3, WB-Kultur MA</i> <i>MA ab 20/21: MMA-WB-FV, WB-Kultur MA</i>		
5 LP	<i>MA ab 10/11: WB-Kultur MA</i> <i>MA ab 20/21: MMA-A3, MMA-WB-FV; MMA-WB-Kultur MA</i>		

Kommentare/Inhalte
Lernziele
Anforderungen Siehe BA
Literatur

LV-Nr.	56-315		
LV-Art/Titel	UE: Lektürezirkel – Theorien in den archäologischen Wissenschaften <i>UE: Journal Club – Theories in Archaeology</i>		
Zeit/Ort	Mo 16:15-17:45, ESA W, 124 (Fotothek)		
Dozent/in	Sabine Huy*		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live: Nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	<i>MA ab 10/11: A1, A3, WB-Kultur MA</i> <i>MA ab 20/21: MMA-WB-FV, WB-Kultur MA</i>		
5 LP	<i>MA ab 10/11: A1 (Übung + Hausarbeit), WB-Kultur MA</i> <i>MA ab 20/21: MMA-A1, MMA-A3, MMA-WB-FV; MMA-WB-Kultur MA</i>		
8 LP	<i>MA ab 10/11: A3 (Übung + Lektüre)</i>		
4 LP	<i>EMCC (Kernbereich: Einführungsmodul)</i>		
Kommentare/Inhalte: Die Disziplin der Klassischen Archäologie hat sich in den vergangenen ca. 20 Jahren stark gewandelt. Neben einer Verbreiterung des Themen- und Methodenspektrums, haben auch theoretische Konzepte zur Interpretation archäologischer Phänomene im Fach an Bedeutung gewonnen. Erst sie ermöglichen es, die notwendige Metaebene in der Deutung von materieller Kultur zu berücksichtigen. In dieser Übung setzen wir uns durch gemeinsame Lektüre ausgewählter Konzepte aus den Geschichts- und den modernen Gesellschaftswissenschaften auseinander und diskutieren ihre Anwendung und Bedeutung in der klassischen Archäologie.			
Lernziele: <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen bzw. Vertiefung verschiedener Interpretationskonzepte von materieller Kultur 			
Anforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Lektüre • aktive Diskussionsbeteiligung • Referat (30 Min.) • 5 LP: Verschriftlichung 			
Literatur zur Einführung: M. K. H. Eggert – U. Veit (Hrsg.), Theorie in der Archäologie: Zur jüngeren Diskussion in Deutschland, Tübinger Archäologische Taschenbücher 10 (Münster 2013) K. Kalthoff – T. Cress – T. Röhl (Hrsg.), Materialität: Herausforderung für Sozial- und Kulturwissenschaften (Paderborn 2016) S. Samida – M. K. H. Eggert – H. P. Hahn (Hrsg.), Handbuch Materielle Kultur. Bedeutungen, Konzepte, Disziplinen (Stuttgart 2014)			

Seminare

LV-Nr.	56-321		
LV-Art/Titel	SE: Griechische Poleis im hellenistischen Kleinasien <i>SE: Greek Polesi in Hellenistic Asia Minor</i>		
Zeit/Ort	Mi 14:15-16:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Sabine Huy*		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 5	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live: Nein Kontingent Kontaktstudierende: 3
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
4 LP	<i>MA ab 10/11: B1</i> <i>EMCC (Kernbereich: Einführungsmodul)</i>		

Kommentare/Inhalte	
Lernziele	siehe BA
Anforderungen	
Literatur	

LV-Nr.	56-323		
LV-Art/Titel	SE: Feste und Luxus in hellenistischer Zeit <i>SE: Festivals and Luxury in the Hellenistic Age</i>		
Zeit/Ort	Mi 16:15-17:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Frank Hildebrandt*		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 5	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live: Nein Kontingent Kontaktstudierende: 3
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	<i>MA ab 10/11: WB-Kultur MA</i> <i>MA ab 20/21: WB-Kultur MA</i>		
4 LP	<i>EMCC (Kernbereich: Einführungsmodul)</i>		
Kommentare/Inhalte			
Lernziele	siehe BA		
Anforderungen			
Literatur			

LV-Nr.	56-326		
LV-Art/Titel	SE: Digitale Auswertung von Survey- und Prospektionsdaten <i>SE: Digital evaluation of survey data</i>		
Zeit/Ort	Mo 14:15-15:45, ESA W, 121 oder PC-Pool?		
Dozent/in	Nikola Babucic		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Ja (12 TN)	Block-LV: Nein	Sonstiges: Projektseminar nach MA-FSB 20/21 Uni-Live: Nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	<i>MA ab 10/11: WB-Kultur MA, A3 (Projektarbeit)</i> <i>MA ab 20/21: MMA-A3, MMA-WB-FV, WB-Kultur MA</i>		
7 LP	<i>MA ab 20/21: MMA-A3 (Projektarbeit)</i>		
10 LP	<i>MA ab 10/11: A3 (Projektarbeit + Lektüre)</i>		
5 LP	<i>EMCC (Vertiefungsmodul 2: Methodik, ggf. HA)</i>		
Kommentare/Inhalte			
Lernziele	siehe BA		
Anforderungen			
Literatur			

LV-Nr.	56-327		
LV-Art/Titel	SE: Forschungstrends und Methoden in der Klassischen Archäologie <i>SE: Research trends and methods in classical archaeology</i>		
Zeit/Ort	Mi 9:15-10:45, ESA W, 124		
Dozent/in	Martina Seifert		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live: Nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
4 LP	<i>MA ab 10/11: A1, WB-Kultur MA</i>		

	MA ab 20/21: WB-Kultur MA
6 LP	MA ab 10/11: A1 (Seminar + HA)
7 LP	Ma ab 20/21: MMA-A1
5 LP	EMCC (Vertiefungsmodul 2: Methodik, ggf. HA)
Kommentare/Inhalte: Das Seminar setzt sich mit ausgewählten Fallbeispielen der Projektforschung in der Klassischen Archäologie der letzten Jahrzehnte auseinander. Diskutiert werden unterschiedliche Fragestellungen, Methoden und Theorien aus gängigen Forschungsbereichen wie der Urbanistik, der Bildwissenschaft oder der Archäometrie, thematisiert werden zudem aktuelle Projektrends aus der Wirtschafts- und Sozialarchäologie, der Hafenforschung oder der Landschafts- und Umweltarchäologie.	
Lernziele: Erwerb von vertiefter Methoden und Theoriekompetenz.	
Anforderungen: Grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Denkmäler und Epochen der Klassischen Archäologie werden vorausgesetzt. Anfertigung eines Referates von 45 Minuten (4 LP); Anfertigung eines Referates von 45 Minuten und eines Handouts (5 LP); Anfertigung eines Referates von 45 Minuten und einer schriftlichen Hausarbeit (6 LP); Anfertigung eines Referates von 45 Minuten, einer schriftlichen Zusammenfassung und eines Handouts (7 LP).	
Literatur: M. K. H. Eggert – U. Veit (Hrsg.), Theorie in der Archäologie: Zur jüngeren Diskussion in Deutschland (Tübingen 2013) C. Renfrew – P. Bahn, Basiswissen Archäologie. Theorien, Methoden, Praxis (Darmstadt 2009)	

Tutorium

LV-Nr.	56-302.1		
LV-Art/Titel	TUT: Epoche 3: Hellenismus <i>TUT: Period 3: Hellenism</i>		
Zeit/Ort	Di 10:15-11:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Christof Berns, Amadea Vollstedt*		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 10	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live: Nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
1 LP	WB-Kultur MA		
Kommentare/Inhalte Lernziele siehe BA Anforderungen Literatur			

Hauptseminare

LV-Nr.	56-332		
LV-Art/Titel	HS: Bildräume in hellenistischen Städten <i>HS: Image spaces in hellenistic cities</i>		
Zeit/Ort	Fr 12-16, 14-tägig, 4-stündig, im Wechsel in Hamburg und Kiel 21.10. ESA W, 121, 11.11. in Kiel, 25.11. ESA W, 121, 09.12. in Kiel, 16.12. ESA W, 121, 13.01. in Kiel 27.01. ESA W, 121		
Dozent/in	Christof Berns in Kooperation mit Patric-Alexander Kreuz, Uni Kiel		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live: Nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	MA ab 20/21: MMA-B2		
6 LP	MA ab 10/11: B1, WB-Kultur MA		

	MA ab 20/21: MMA-WB-FV, WB-Kultur MA
8 LP	MA ab 20/21: MMA-B2
6 LP	EMCC (Kernbereich: Schwerpunktmodul)
Kommentare/Inhalte	
Die hellenistische Stadt war mehr als nur architektonisch gestalteter Lebensraum ihrer Bewohner. Ihre öffentlichen und privaten Räume waren auch gesuchter Ort und Wirkungskontext zahlreicher Bildwerke. Stadtbewohner begegneten so in ganz unterschiedlichen architektonischen Arrangements verschiedenen Bildmedien unterschiedlicher Sichtbarkeit, Anliegen und Bildstrategien. Ehrenstatuen, Herrscherbilder, private Porträtstatuen oder Götterbilder, aber auch Fassaden- und Wandmalereien, Architekturdékoration, Mosaiké, Grabmäler und bebilderte Objekte erweisen die Stadt mit ihren Handlungs- und Wahrnehmungsräumen als vielschichtigen, komplexen Bildort. Das Oberseminar möchte am Beispiel der hellenistischen Stadt einigen ihrer Bildräume exemplarisch annähern, wobei Befunde aus der hellenistischen Welt von Italien bis Afghanistan berücksichtigt werden. Damit soll insbesondere die kontextuelle Bildanalyse eingeübt werden.	
Lernziele	
Anforderungen	
Regelmäßige, aktive Teilnahme sowie Kurzreferat im Umfang von ca. 20 Min. (2 LP) oder ausführliches Referat im Umfang von ca. 40 Min. mit schriftlicher Zusammenfassung (6 LP) oder ausführliches Referat mit Hausarbeit (8 LP)	
Literatur	
K. Stemmer (Hrsg.), Standorte. Kontext und Funktion antiker Skulptur. Ausstellungskatalog Berlin (Berlin 1995); M. Wörrle, P. Zanker (Hrsg.), Stadtbild und Bürgerbild im Hellenismus (1995); J. Griesbach (Hrsg.), Polis und Porträt. Standbilder als Medien öffentlicher Repräsentation im griechischen Osten (München 2014); K. Lorenz, Ancient Mythological Images and their Interpretation. An Introduction to Iconology, Semiotics and Image Studies in Classical Art History (2016); Diana Rodríguez Pérez, Greek Art in Context. Archaeological and Art Historical Perspectives (2017).	

Kolloquien

LV-Nr.	56-352		
LV-Art/Titel	KO: Masterkolloquium KO: Colloquium for exam candidates (Master)		
Zeit/Ort	n.V., ESA W, 121		
Dozent/in	Martina Seifert, Christof Berns		
Weitere Informationen			
Kontingént Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Ja	Sonstiges: Uni-Live: Nein Kontingént Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
1 LP	MA ab 10/11: WB-Kultur MA MA ab 20/21: MMA-WB-FV, WB-Kultur MA		
3 LP	MA ab 10/11: A4 MA ab 20/21: MMA-A4		
Kommentare/Inhalte:			
Absolventen:innen stellen ihre in Arbeit befindlichen Masterarbeiten zur Diskussion.			
Lernziele:			
Erwerb von vertiefender Methodenkompetenz und theoretischem Wissen.			
Anforderungen:			
Kurzvortrag zur qualifizierenden Abschlussarbeit und Diskussion der Ergebnisse.			
Literatur:			

LV-Nr.	56-353		
LV-Art/Titel	KO: Doktorandenkolloquium KO: Colloquium for exam candidates (phd)		
Zeit/Ort	Di 16:15-17:45, ESA W, 124		
Dozent/in	Martina Seifert, Christof Berns, Kaja Harter-Uibopuu		
Weitere Informationen			
Kontingént Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Ja	Sonstiges: Uni-Live: Nein Kontingént Kontaktstudierende:

			0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	MA ab 10/11: WB-Kultur MA MA ab 20/21: MMA-WB-FV, WB-Kultur MA		
Kommentare/Inhalte: Promovierende stellen ihre in Arbeit befindlichen Dissertationen zur Diskussion.			
Lernziele: Erwerb von vertiefender Methodenkompetenz und theoretischem Wissen.			
Anforderungen: Kurzvortrag zur qualifizierenden Abschlussarbeit und Diskussion der Ergebnisse.			
Literatur:			

KONTAKTSTUDIERENDE

Vorlesungen

LV-Nr.	56-302		
LV-Art/Titel	VL: Epoche 3: Hellenismus VL: <i>Period 3: Hellenism</i>		
Zeit/Ort	Mo 12:15-13:45, ESA W, 221		
Dozent/in	Christof Berns		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: Unbegrenzt	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live: Ja Kontingent Kontaktstudierende: Unbegrenzt
Kommentare/Inhalte siehe BA			

LV-Nr.	56-303		
LV-Art/Titel	VL: Visuelle Kommunikation: Bildwissenschaftliche Ansätze und aktuelle Forschungen VL: <i>Visual Communication. Current research and approaches in visual culture studies</i>		
Zeit/Ort	Di 14:15-15:45, ESA W, 221		
Dozent/in	Martina Seifert		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: Unbegrenzt	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live: Ja Kontingent Kontaktstudierende: Unbegrenzt
Kommentare/Inhalte siehe BA			

LV-Nr.	56-304		
LV-Art/Titel	VL: Skulptur und Plastik der hellenistischen Zeit VL: <i>Sculpture in the hellenistic period</i>		
Zeit/Ort	Beginn: 26.10.22 , Mi 16:15-17:45, ESA 1, Hörsaal M		
Dozent/in	Dietrich Berges*		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: Unbegrenzt	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live: Ja Kontingent Kontaktstudierende: Unbegrenzt
Kommentare/Inhalte siehe BA			

LV-Nr.	56-305		
LV-Art/Titel	VL: ODYSSEUS - EIN LEITBILD? Die frühgriechische Gesellschaft im Licht widersprüchlicher literarischer und archäologischer Zeugnisse.		

	VL: <i>ODYSSEUS. Disparate literary and archaeological evidence on social roles in early Greece.</i>		
Zeit/Ort	Beginn 24.10.22, Mo 16:15-17:45, ESA W, 221		
Dozent/in	Lambert Schneider*		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: Unbegrenzt	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live: Ja Kontingent Kontaktstudierende: Unbegrenzt
Kommentare/Inhalte	siehe BA		

Seminare

LV-Nr.	56-321		
LV-Art/Titel	SE: Griechische Poleis im hellenistischen Kleinasien <i>SE: Greek Poleis in Hellenistic Asia Minor</i>		
Zeit/Ort	Mi 14:15-16:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Sabine Huy*		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 5	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live: Nein Kontingent Kontaktstudierende: 3
Kommentare/Inhalte	siehe BA		

LV-Nr.	56-322		
LV-Art/Titel	SE: Hellenistic Sculpture <i>SE: Hellenistische Skulptur</i>		
Zeit/Ort	Mo 10:15-11:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Nisan Lordoğlu		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Ja	Sonstiges: Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt. Uni-Live: Nein Kontingent Kontaktstudierende: 3
Kommentare/Inhalte	siehe BA		

LV-Nr.	56-323		
LV-Art/Titel	SE: Feste und Luxus in hellenistischer Zeit <i>SE: Festivals and Luxury in the Hellenistic Age</i>		
Zeit/Ort	Mi 16:15-17:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Frank Hildebrandt*		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 5	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live: Nein Kontingent Kontaktstudierende: 3
Kommentare/Inhalte	siehe BA		

LV-Nr.	56-325		
LV-Art/Titel	SE: Hellenistische Keramik <i>SE: Hellenistic Pottery</i>		
Zeit/Ort	Beginn: 25.10.22, Di 12:15-13:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Fabian Sliwka		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale:	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live: Nein

0			Kontingent Kontaktstudierende: 3
Kommentare/Inhalte siehe BA			

Hauptseminare

LV-Nr.	56-331		
LV-Art/Titel	HS: Stadtentwicklung im hellenistisch-kaiserzeitlichen Kleinasien <i>HS: Urban development in Hellenistic-Imperial Asia Minor</i>		
Zeit/Ort	Mi 12:15-13:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Murat Taşkıran		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live: Nein Kontingent Kontaktstudierende: 3
Kommentare/Inhalte siehe BA			